

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 18 (1923)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf Ziel und Begrenzung der Arbeit hin, die keine erschöpfende Biographie sein will. Das Hauptgewicht legt der Autor auf die Lehr- und Wanderjahre, wobei Wien und dann Rom im eigentlichen Mittelpunkt stehen; wohl zeichnet sich in den frühesten Briefen und, was Hoffmann schön heraushebt, im *Spiegel des Heimwehs*, Vogels eigentliche Berufung zum Historien- und Kulturmaler der Schweiz — aber so eigentlich an dieser, für ihn ja wesentlichen Tätigkeit, sehen wir ihn nur wenig; für das Wort treten dann beredt

die Bilder ein. Wenn man Kleineres mit Grösserem vergleichen will, so gemahnt einen die belehrende und unterhaltsame Schrift Hoffmanns etwas an Ludwig Richters «Lebenserinnerungen eines deutschen Malers», die von Italien weit mehr berichten, als für das Wesen des Künstlers und den Gehalt seiner bleibenden Werke irgendwie richtunggebend war. Doch, wie wir uns bei Richter freuen, vom Werden zu hören, auch wenn das Sein und Vergehen nicht recht deutlich wird, so blättern wir gern in diesen Seiten aus «Leben

WERKSTÄTTE FÜR GLASMALEREI UND KUNSTVERGLASUNG
STEINENVORSTADT 63 **FRITZ HAUFLER / BASEL** TELEPHON Nr. 7708

SPEZIALITÄT: WAPPENSCHIEBEN. KIRCHLICHE UND PROFANE GLASMALEREIEN
RESTAURATION UND KOPIEREN ALTER GLASGEMÄLDE

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER

Nur eigene Fabrikate
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse 159, ZÜRICH 8

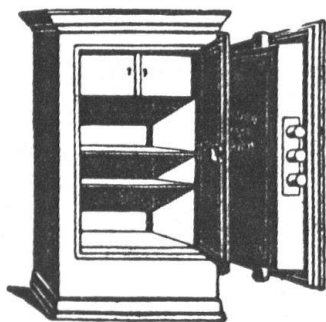


ALB. WILDI
SCHÖNENWERD

Papeterie • Buchbinderei • Prägeanstalt
Fabrik der patentierten „Ideal“-Möbel

Zur Messe in Basel, Halle III, Stand 468

H 65



H 36

Kassen-Schränke
T r e s o r - A n l a g e n



BAUER A.-G., ZÜRICH 6
GELDSCHRANK- UND TRESORBAU

und Briefen Vogels»; gern lesen wir, wie der Zwanzigjährige um 1809 mitten in historischem Geschehen zu Wien weilt, und gerade hier und in solcher Umgebung Entwürfe aus der vaterländischen Geschichte darzustellen unternimmt; «dass er sich damals der künstlerisch und sittlich grossen Aufgabe bewusst wurde, in vaterländischen Gemälden dem Schweizervolk seine Geschichte und seine besondere nationale Kultur vor Augen zu halten». Der literarischen und politischen Einflüsse, die sich später in gleichem

Sinne geltend machen, vergisst der Autor nicht zu erwähnen. Aus den gesprächigen, heimeligen Briefen früherer Zeit fesselt auch eine Stelle als volkscundliches Dokument; er werde die Schweiz künftig anders bereisen, schreibt der angehende Künstler dem Vater; «ich werde suchen, allerorten an Pfarrer, Vorgesetzte, Landammänner Empfehlungen zu erhalten und Bekanntschaften zu machen, um alle alten Sagen und Scharteken und Merkwürdigkeiten zu sammeln; ich werde auch alle in der Geschichte merkwürdigen Plätze



A.G. CARL HARTMANN S.A.
B I E L — B I E N N E

GELANDER, GITTER ALLER ART, FIRMENSCHILDER
 KOMPLETTE SCHMIEDEISERNE SCHAUFENSTER-
 ANLAGEN IN GESCHMACKVOLLER AUSFÜHRUNG

SHB

**VERKAUFSGENOSSENSCHAFT
 SCHWEIZER. HEIMATSCHUTZ**

Ständige Filialen in:

Basel: Blumenrain 3	Lugano-Paradiso: W. Geiger- Auinger
Biel: Sesslerstrasse 1	Neuenburg: Galerie d'Art
Brestenberg: Schloß Brestenberg	Ragaz: Frau H. Strahler- Freudweiler
Chur: Untere Gasse 312	Rheinfelden: Hotel Krone
Engelberg: W. Geiger-Auinger	Zürich: Thalstrasse 18, Haus z. Spindel

H99

**Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle:
 Schwanengasse 7, BERN**




**OFEN- UND HERDFABRIK
 AFFOLTER, CHRISTEN & CO.**

AKT.-GES. 1864 BASEL






Projekte, Pläne
 Kostenberechnungen
 Viele Referenzen
 Auskünfte kostenlos

**ADANK, ARCHITEKT
 LENZBURG**

H 61